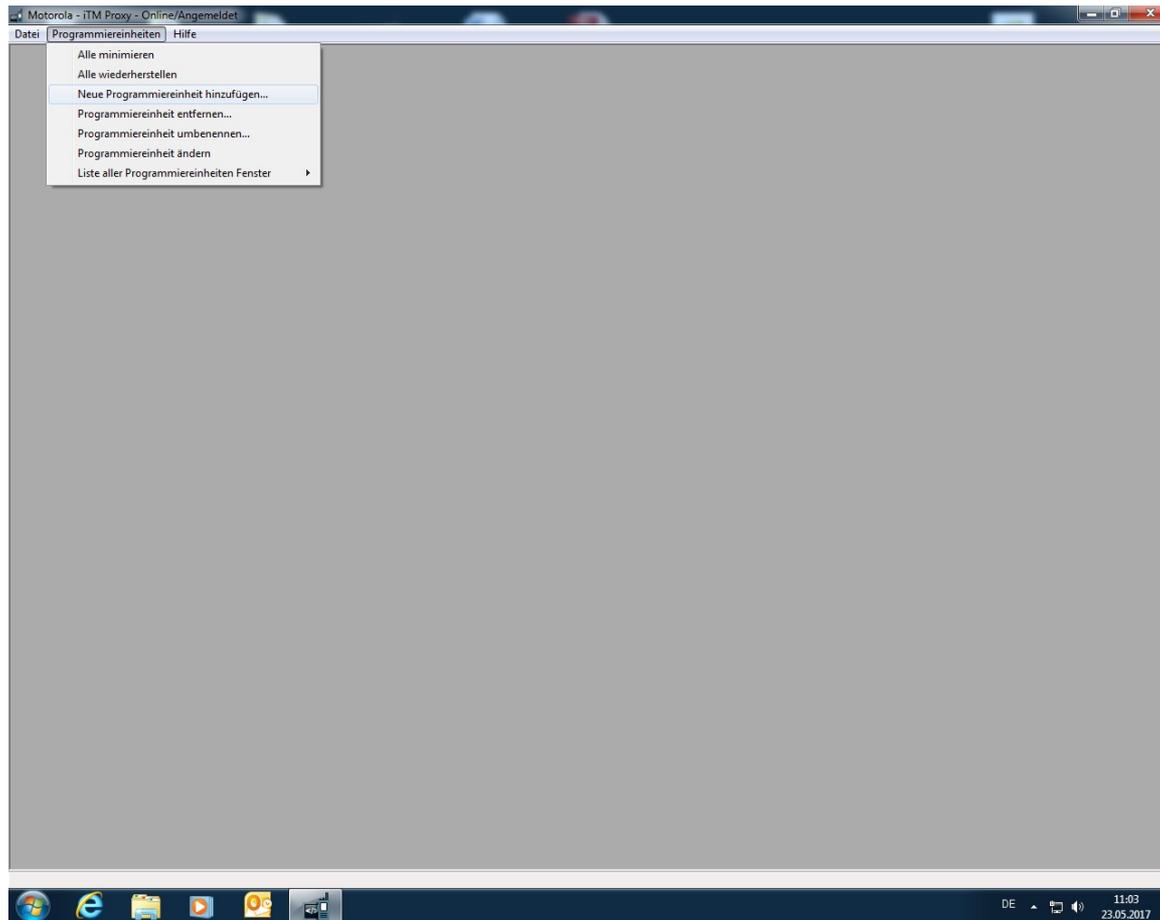


Einrichten der Programmierereinheiten

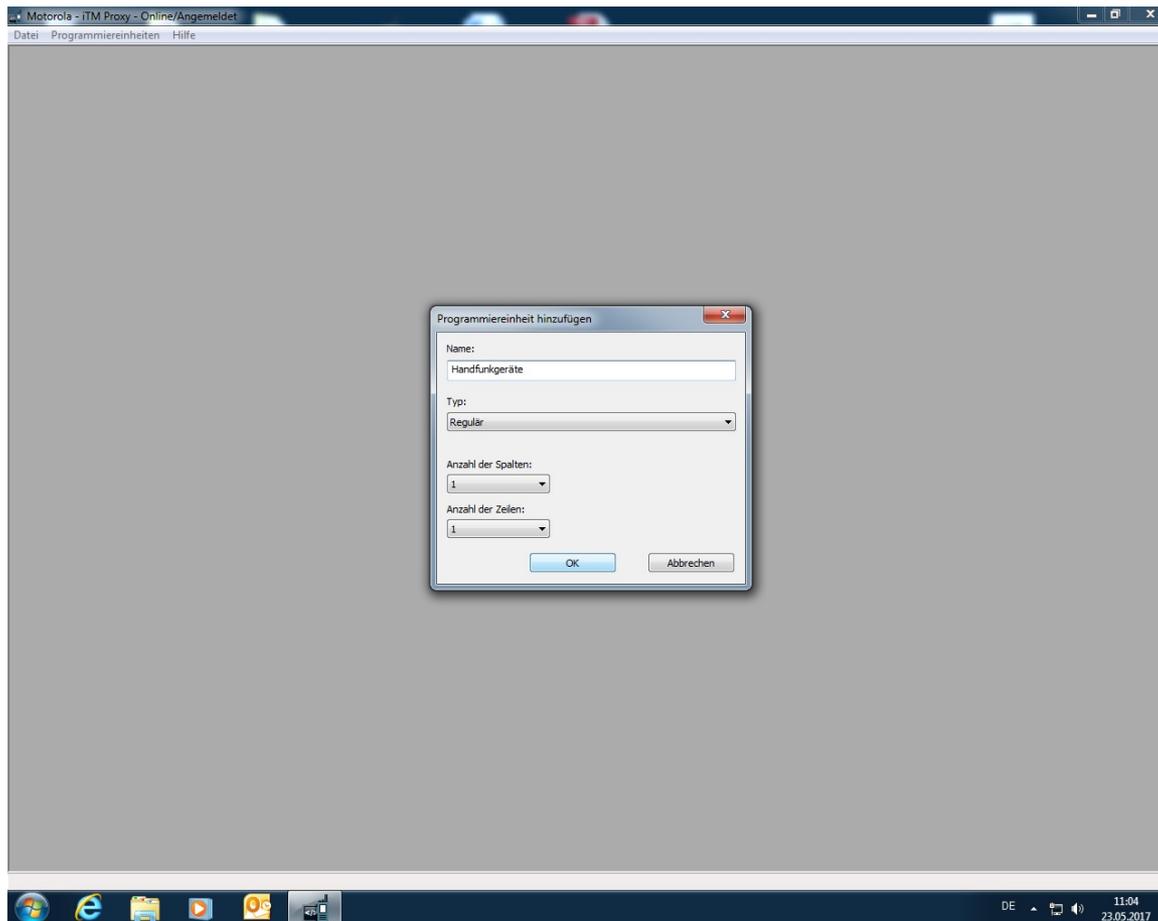
1. Motorola: iTM-Proxy:

- Anwendung öffnen und anmelden
- Reiter „Programmierereinheiten“ anklicken und in der Maske „Neue Programmierereinheiten hinzufügen...“ auswählen

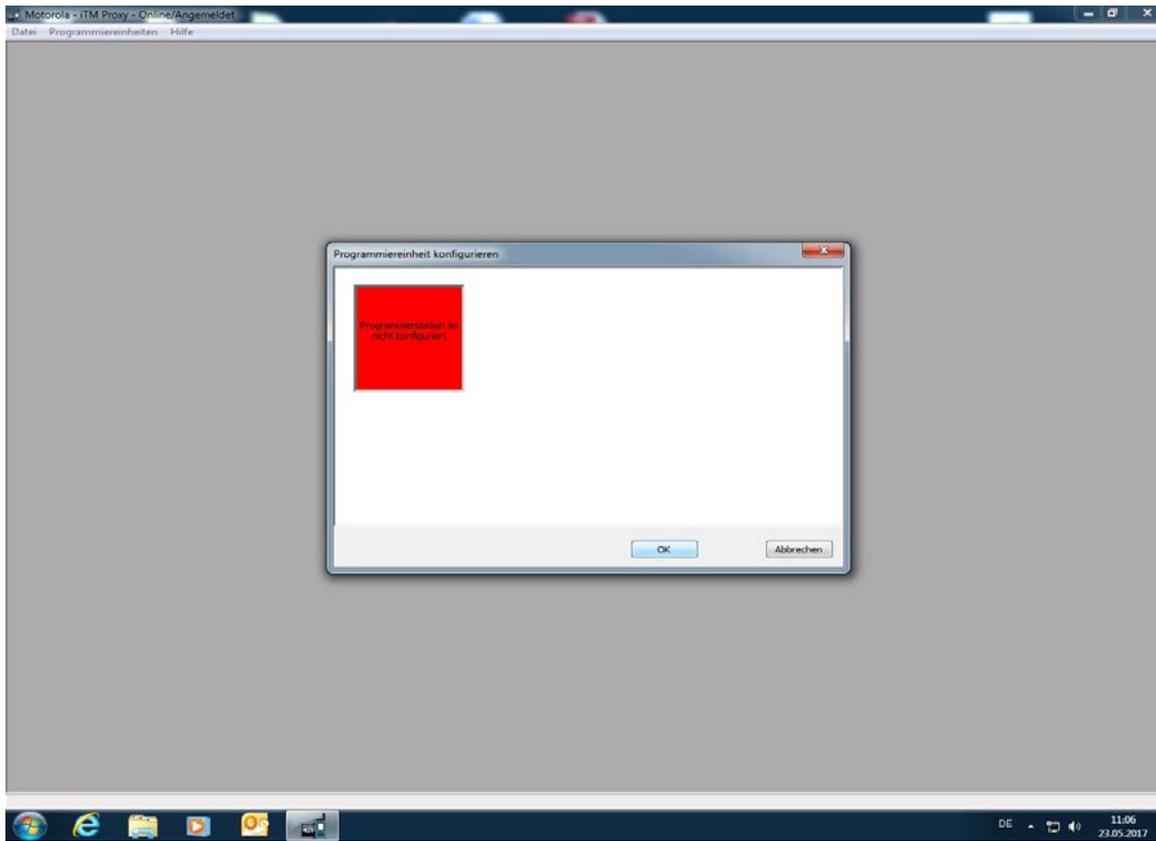


a) Programmierereinheit für die Handfunkgeräte

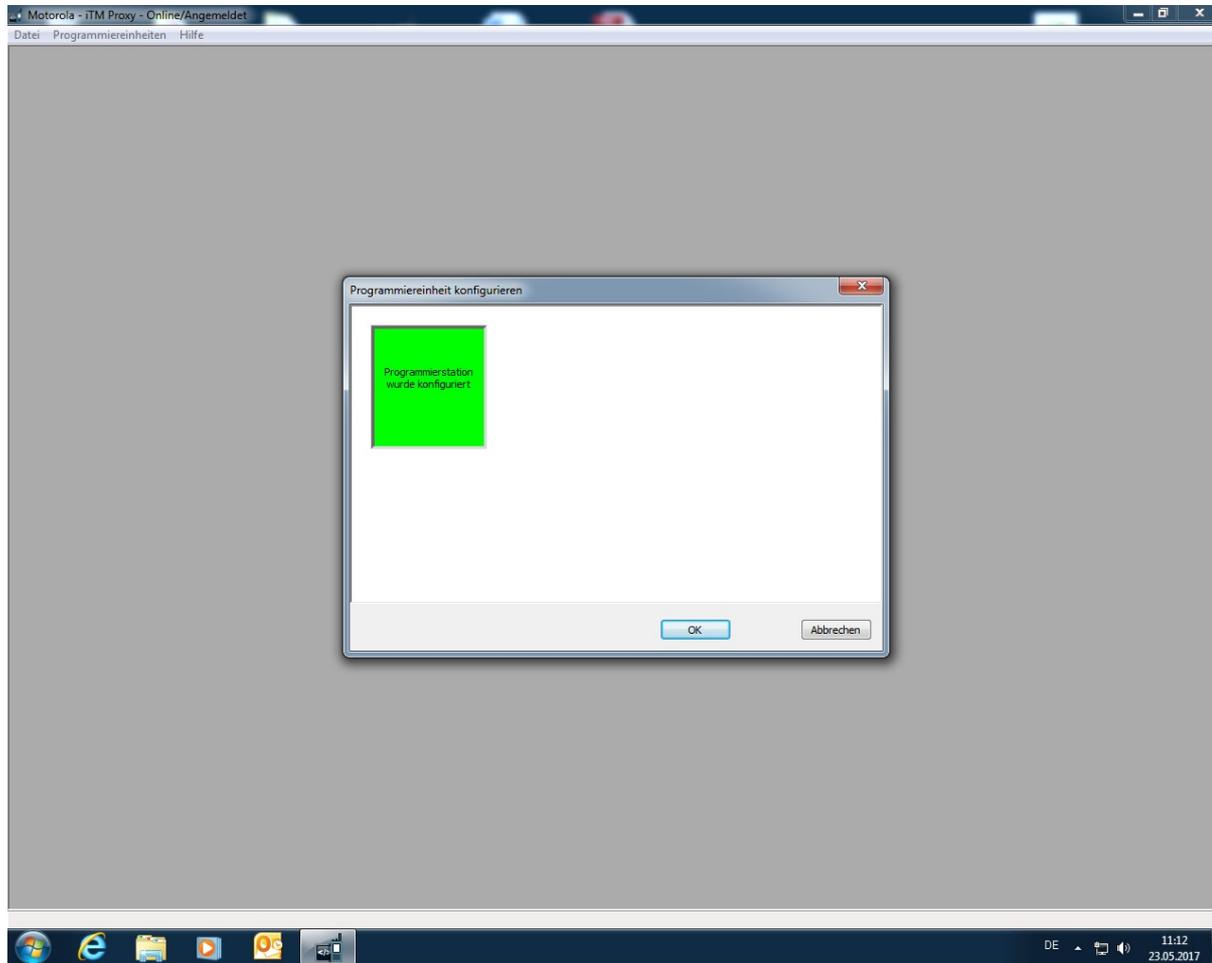
- in der nun geöffneten Maske „Programmierereinheiten hinzufügen“ einen Namen für die neue Programmierereinheit vergeben (hier: Handfunkgeräte)
- Typ „regulär“ auswählen
- Anzahl der Zeilen und Spalten auf „1“ belassen
- den Button „OK“ zum Bestätigen anklicken



- es wird eine neue Maske „Programmiereinheit konfigurieren“ mit einer roten Kachel „Programmiereinheit ist nicht konfiguriert“ geöffnet
- das Funkgerät mit dem Programmierkabel an den Laptop anschließen und einschalten
- mit der linken Maustaste einmal einmal auf die rote Kachel klicken



- die Kachel wird grün und die Programmierereinheit wurde erfolgreich konfiguriert
- den Button „OK“ zum Bestätigen anklicken

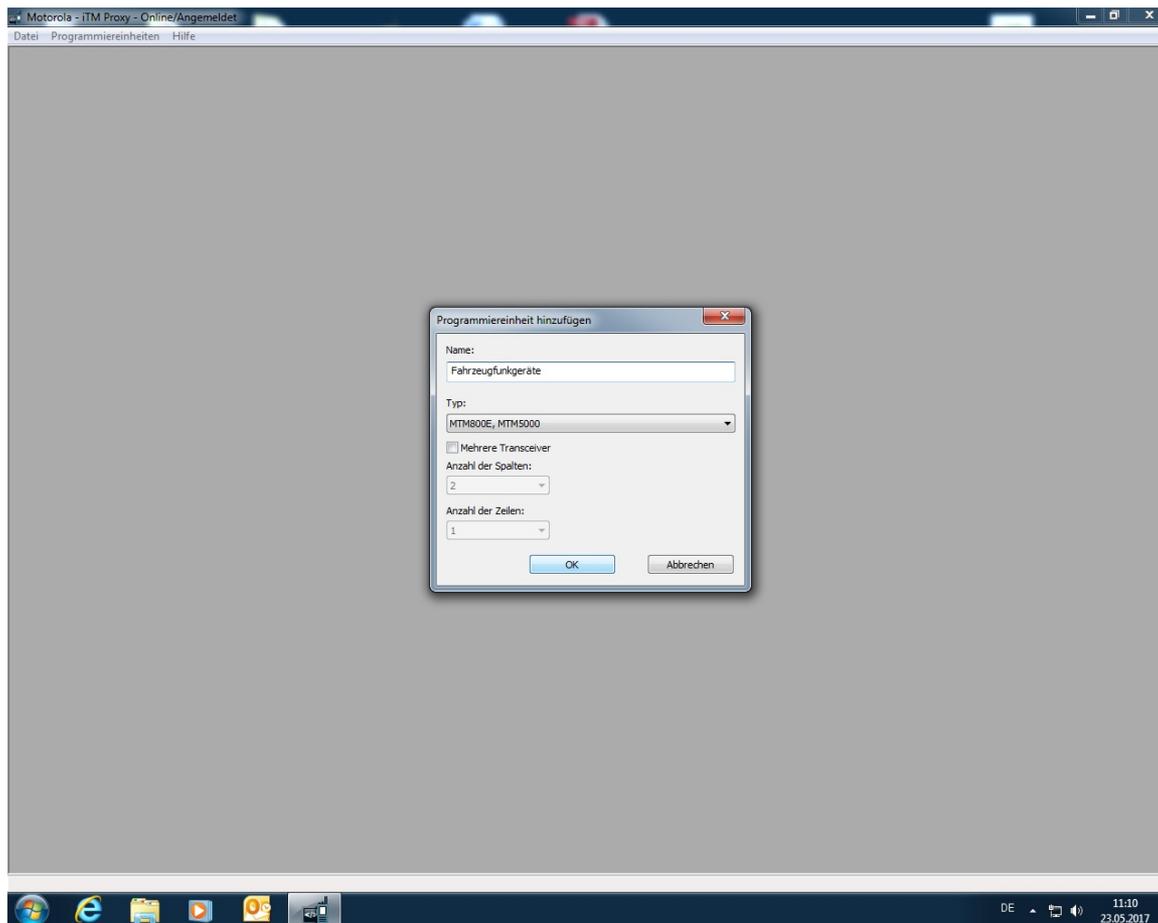


Hinweis:

Die für die Programmierung der MOTOROLA-Funkgeräte verwendeten USB-Ports am Laptop müssen generell beibehalten werden. Es wird empfohlen diese mit einem Aufkleber zu kennzeichnen.

b) Programmiereinheit für die Fahrzeugfunkgeräte

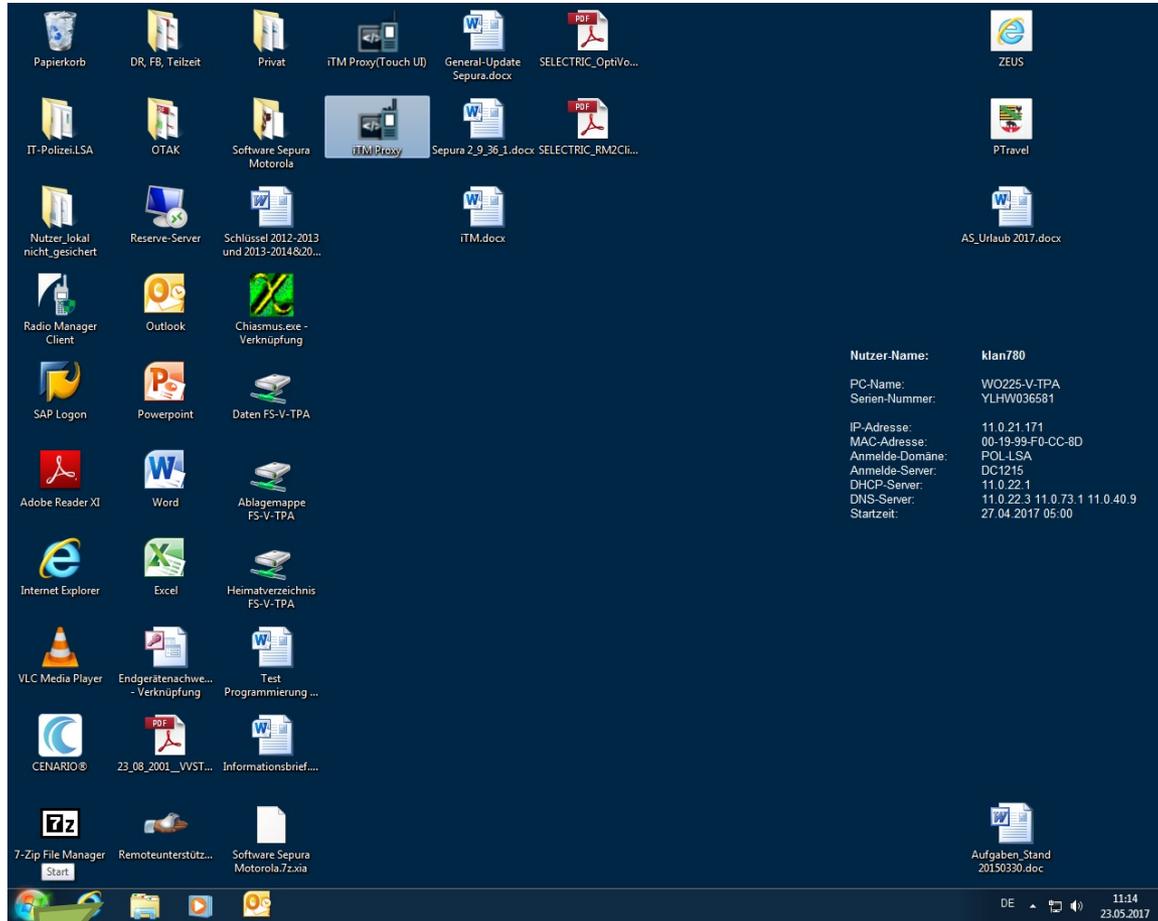
- analog zu der Einrichtung einer Programmiereinheit für Handfunkgeräte verfahren
- in der Maske „Programmiereinheiten hinzufügen“ einen Namen für die neue Programmiereinheit vergeben (hier: Fahrzeugfunkgeräte)
- Typ „MTM800E,MTM5000“ auswählen
- Anzahl der Zeilen und Spalten auf „2 und 1“ belassen
- den Button „OK“ zum Bestätigen anklicken



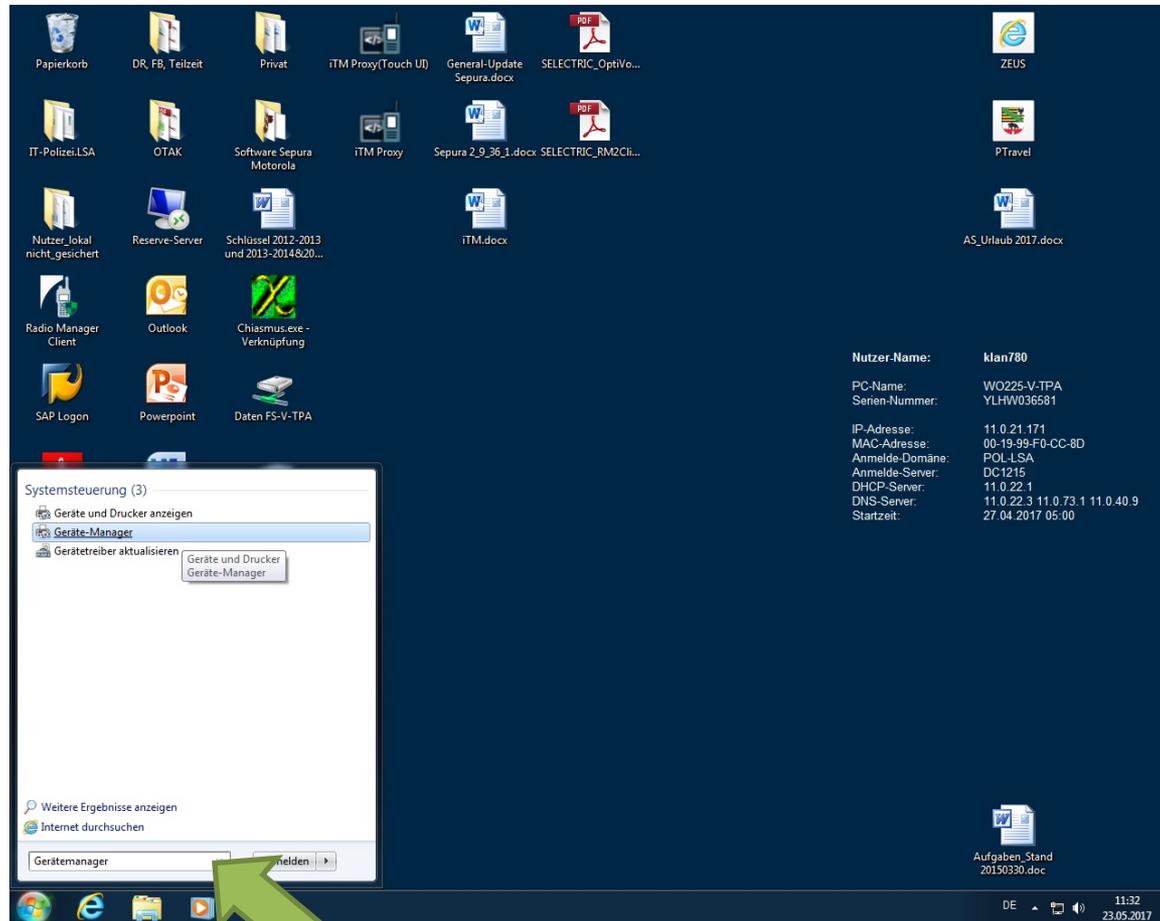
- die Konfiguration erfolgt analog den Programmiereinheiten für Handfunkgeräte

2. SEPURA: RM2-Client:

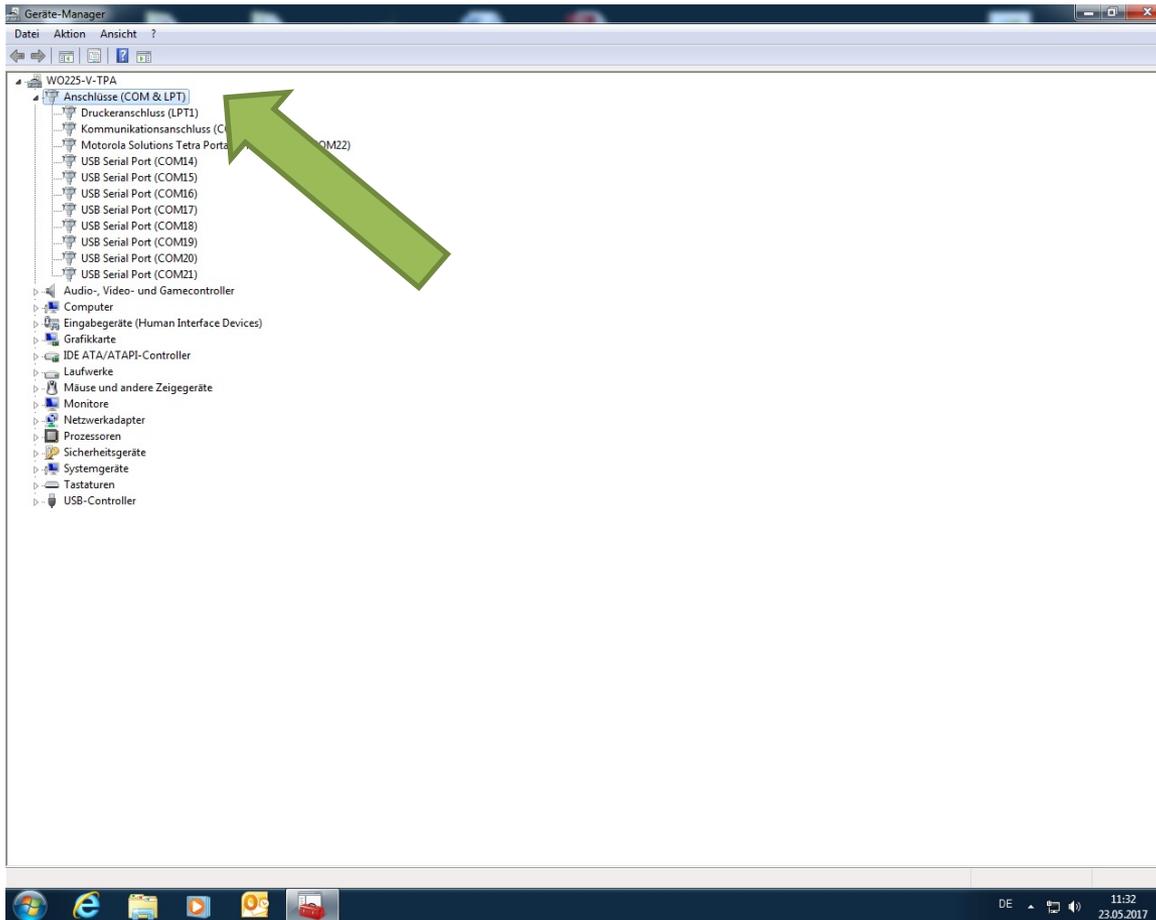
- Geräte-Manager in der Systemsteuerung öffnen (hier: linke Maustaste auf das Windows-Symbol klicken)



- in das Suchfeld „Geräte-Manager“ schreiben
- den in dem Auswahlmenü angezeigten „Geräte-Manager“ zum Öffnen anklicken



- im Geräte-Manager die Anschlüsse (COM & LPT) anklicken
- die hier beim Anschließen der Sepura-Programmierkabel angezeigten Kommunikationsanschlüsse (COM ...) an die Autorisierte Stelle: as.digitalfunk@polizei.sachsen-anhalt.de einschließlich dem Namen des Programmierclients (Digitalfunk xy) mit der Bitte um Eintragung dieser Programmiereinheiten in den Radio Manager 2 übermitteln



Hinweis:

Werden keine Kommunikationsanschlüsse angezeigt, fehlen in der Regel die Treiber für die Sepura-Programmierkabel. Diese stellt die Firma Selectric zusammen mit den Kabeln auf einer kleinen CD zur Verfügung.